

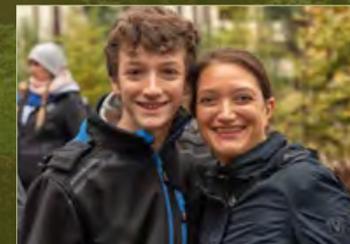


2020

Benefiz Kalender für die regionale Arbeit
der Aschaffener »Plant-for-the-Planet« Projekte



Im Herbst 2019 pflanzte der Aschaffener Plant-for-the-Planet Club 12.000 Bäume im Obernauer Wald. Mit dabei sind neben der Initiatorin Vanessa Weber, der Oberbürgermeister Klaus Herzog und die RTL Stars Sarah Knappik und Sebastian Fobe. Die beiden sind jetzt auch Plant-for-the-Planet Botschafter.





2020 | Januar

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



2020 | Februar

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29



2020 | März

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



2020 | April

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



2020 | Mai

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



2020 | Juni

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



2020 | Juli

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



2020 | August

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



2020 | September

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



2020 | Oktober

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



2020 | November

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



2020 | Dezember

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Das Aschaffener Projekt »Plant-for-the-Planet« und die Initiative für einen Benefiz Kunstkalender nach dem regionalen Sturm »Bernd« im August 2019

Es beginnt am 28. März 2007. Der neunjährige Felix Finkbeiner hält ein Schulreferat zum Thema »Klimawandel« und schlägt vor, Kinder sollen in jedem Land der Welt, eine Million Bäume pflanzen. Er geht mit gutem Beispiel voran und gründet »Plant-for-the-Planet«. Nach drei Jahren hat die Initiative bereits eine Million Bäume gepflanzt. 2011 spricht er sogar vor der UNO und fordert die Delegierten auf, angesichts der Klimakrise nicht nur zu reden,



sondern endlich zu handeln. Die Bilder, wo er Politikern den Mund zuhält, sind heute ein weltbekanntes Symbol. 2017 zählt die Organisation 130 Mitarbeiter und 70.000 Mitglieder in 67 Ländern. Plant-for-the-Planet leitet jetzt die »Billion Tree Campaign« der UNO, für die Wiederherstellung von 22.500 Hektar zerstörten Waldes auf der Halbinsel Yucatán in Mexiko.

In Aschaffenburg ist es die Unternehmerin Vanessa Weber, die Finkbeiner auf YouTube sieht und sich für dessen Aktivismus begeistert. Sie findet

bei befreundeten Unternehmen eine durchweg positive Resonanz. Weber ist überzeugt, dass der Wandel nur gemeinsam gelingt. Staat, Bürger und Wirtschaft. 2012 richten die bayerischen Wirtschaftsjuvenen die Landeskonferenz mit dem Thema »Klimawandel« in Aschaffenburg aus. Vanessa Weber schafft es, Felix Finkbeiner für eine Key-Note zu gewinnen.

Danach geht es Schlag auf Schlag. Zusammen mit Rektorin Petra Münzel von der Aschaffener Kolpingsschule werden die ersten Kinderakademien in der Region organisiert. Die Tagesseminare vermitteln viel Stoff zum globalen Klimaschutz. Kinder geben ihr Wissen an andere weiter und bilden so Botschafter für Klimagerechtigkeit aus. 340 Kinder sind es bereits.

Der zehnjährige Linus schafft es zum Beispiel in die Thomas Gottschalk Sendung »Little Big Stars« auf Sat1. Dort erklärt er, wie mehr Bäume mehr CO2 binden und damit die Klimakrise abmildern können. Gemeinsam mit Gottschalk verteilt er anschließend Baumpflanzen im Publikum.

Die neunjährige Lena wird 2012 in der Stadt aktiv. Sie marschiert zu Oberbürgermeister Klaus Herzog und ist mit einer kurzen Präsentation erfolgreich, denn danach wird der regionale Plant-for-the-Planet Club Aschaffenburg gegründet und der OB wird zum Schirmherrn. Unterstützer ist aber nicht nur die Stadt. Auch der TV Großwallstadt, der SV Viktoria, die Sparkasse und Raiffeisenbank, die Gärtnerei Löwer, Raffaello Rossi, Dani Alu, Werkzeug Weber, die Wirtschaftsjuvenen und viele weitere schließen sich an.

Am Floßhafen mahnt die »Allee der Nachhaltigkeit« den Klimawandel an. Dort wird 2020 von der Steinmetzschule ein Denkmal errichtet. Die Kids

des Plant-for-the-Planet Clubs konnten den Entwurf auswählen.

Die größte Aktion findet 2019 im Obernauer Wald statt. Dort wurden von Kindern, Eltern und prominenten Unterstützern 12.000 Bäume gepflanzt. Nicht nur die regionalen Medien sind dabei, auch RTL schickt ein Kamerteam und berichtet bundesweit von der spektakulären Baumpflanzung. Bilder des erfolgreichen Aktionstags sind auf Kalenderseite 2 zu sehen.

Der 18. August 2019 wird für unsere Region ein Schwarzer Sonntag. Über Seligenstadt, Karlstein, Kahl, Alzenau und dem Kahlgrund ziehen abends schwarze Wolken mit hoher Geschwindigkeit heran. Der Sturm hat den harmlos klingenden Namen »Bernd«. Doch es ist kein Sturm. Es ist ein wild wütender Jahrhundert-Orkan, der sich mit extremen Windgeschwindigkeiten, faustgroßen Hagelkörnern und gewaltigen Regenmassen austobt. Die Katastrophe dauert nur rund zehn Minuten, danach ist nichts mehr wie vorher.

Hektarweise werden Waldflächen ausradiert, Bäume knicken wie Streichhölzer um, Weinberge werden vernichtet. Autobahnen und Straßen sind unpassierbar, die Bahn steht still. Die Sachschäden gehen in die Millionen. Unvorstellbare Massen an Holz müssen danach zersägt, aus dem Wald geschafft und vermarktet werden. Der Holzpreis ist im Keller. Die Luftaufnahme oben rechts von Sven Hein aus Kahl zeigt eine Schneise mit zerstörten Waldflächen ein paar Tage nach dem Orkan. Wer mehr über den Orkan »Bernd« erfahren will, googelt einfach »Sturm 18. August 2019 Alzenau«.

Angesichts dieser Katastrophe beschließen Vanessa Weber und ihre Mitstreiter, eine noch viel größere Baum-Pflanzaktion anzuleiern. Ihr Ziel: 2020 soll Plant-for-the-Planet im Alzenau 25.000 Bäume pflanzen. Dafür werden jetzt Unterstützer und Sponsoren gesucht.

Vanessa Weber lässt zur Zeit von den Marketing Experten Alfons Kreuzer und Lars Junker eine Konzeption für ihre Firma »Werkzeug Weber« entwickeln. Sie stellt ihnen die Baumpflanz-Idee vor und spontan sagen die beiden volle Unterstützung zu. So entsteht das Konzept dieses Benefiz Kalenders.

Alfons Kreuzer ist gebürtiger Kahler. Er hat »seinen« Wald schon früher mit starken Bildern in Szene gesetzt.



Nach dem Sturm fotografiert er dort erneut und ist schockiert von der Zerstörung. Es entstehen Momentaufnahmen einer apokalyptisch anmutenden Naturkatastrophe. Bestürzende Bilder, die eine bizarre Anziehung haben und einen merkwürdig ästhetischen Reiz ausstrahlen.

In der Region ist Alfons Kreuzer unter anderem durch das Tourismus Konzept »Heigenbrücken neu entdecken« bekannt. Aber auch durch seine beiden Bücher »Ein Kahler der auszog um richtig essen zu lernen« (2015) und »Babbeln« (2018). Lars Junker ist der Digitale im JK Team. Er hat z.B. die Smartphone App »MyMüll.de« entwickelt. Die wird nicht nur im Landkreis Aschaffenburg geschätzt, sondern bundesweit von Millionen Bürger genutzt.

Die beiden haben nun den Plant-for-the-Planet Benefiz Kalender entwickelt und Bilder, Text und Grafik honorarfrei zur Verfügung gestellt. Der Erlös soll die erste, finanzielle Basis für die Pflanzaktion bilden. Selbstverständlich wurde der Kalender klimaneutral gedruckt, die CO2 Ausgleichszahlung unterstützt das Klimaprojekt Waldschutz in Pará, Brasilien.

Der Kunstdruck Kalender soll für einen Mindestpreis von 20,00 Euro verkauft werden, nach oben gibt es natürlich kein Limit.

Spenden sind herzlich willkommen: Plant-for-the-Planet Aschaffenburg e.V. Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau IBAN: DE56 7955 0000 0012 2368 16 BIC: BYLADEM1ASA

